



RAUM FÜR ALLE

Förderprojekt des Senatsausschuss für Qualität und Lehre (SQL)



Elena Hannich, Luca Sälzler, Studierende des Hands-On-Projekt des Studiengangs Architektur und Innenarchitektur, Silvia Wilhelm
Stabsstelle Diversitätsmanagement
University of Applied Sciences, Kaiserslautern, Germany

Ein neuer Ort der Vielfalt, Ruhe und Unterstützung

Aus dem bisherigen Eltern-Kind-Zimmer wird der „Raum für Alle“ – ein neugestalteter, inklusiver Rückzugsort, der den vielfältigen Bedürfnissen unserer Hochschulangehörigen gerecht wird. Der neue **Raum für Alle** vereint verschiedene Nutzungsmöglichkeiten unter einem Dach und soll ein geschützter Ort sein, an dem man sich wohlfühlt – unabhängig von Lebenssituation oder gesundheitlicher Verfassung.

Was bietet der Raum?

- **Eltern-Kind-Arbeitszimmer:** Studierende und Mitarbeitende mit Kind(ern) finden hier eine ruhige Arbeitsmöglichkeit mit kindgerechter Ausstattung in direkter Nähe.
- **Rückzugs- und Ruheraum:** Für Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung steht der Raum als Ort zur Verfügung, um sich kurz auszuruhen, zu konzentrieren oder notwendige Pausen einzulegen.
- **Lern- und Arbeitsort:** Studierende und Mitarbeitende mit Beeinträchtigung, die konzentriert und ungestört lernen oder arbeiten möchten – sei es für die Thesis, den nächsten Vortrag oder die Klausur- sind hier willkommen.

Nutzung des Raums

Die Räume über das Campusboard Buchungssystem zugänglich. Die Nutzung erfolgt **nach Buchung** im Campusboard und Zusendung eines Zugangscodes. Damit möglichst viele Hochschulangehörige davon profitieren können ist der Raum nicht zur Dauernutzung ausgelegt. Die Ausstattung ist modular, um auf verschiedene Bedürfnisse eingehen zu können. Er beinhaltet zwei höhenverstellbare Arbeitsplätze mit einem zusätzlichen großen Bildschirm, einen Entspannungsbereich sowie einen Kinderbereich.

Kontakt:

Campus Kammgarn: laura.wiemer@hs-kl.de

Campus Zweibrücken: isabell.lobert@hs-kl.de

Ansicht der Räume



Campus Kammgarn
Gebäude B Raum A104/105



Campus Zweibrücken
Gebäude G Raum 213

Entstehungsgeschichte des Raums

Der neue Raumentwurf wurde im Sommersemester 2024 von dem Innenarchitekturstudenten Luca Sälzler entwickelt. Aufbauend auf dieser Idee konnte zusätzlich eine kleine Fördersumme akquiriert werden, die die praktische Umsetzung im Wintersemester 2024/2025 ermöglichte. Die Umsetzung erfolgte innerhalb von einer Woche durch eine Gruppe von Studierenden der Architektur und Innenarchitektur unter der gemeinsamen Leitung von Silvia Wilhelm (wissenschaftliche Mitarbeiterin) und Elena Hannich (Stabsstelle Diversitätsmanagement). Ein zentrales Element des Gestaltungskonzepts in Kaiserslautern ist das von Luis Reiter entworfene grüne modulare Möbelstück, welches von den Studierenden eigenhändig genäht und gefertigt wurde.

